

INHALT

EINFÜHRUNG

(Miss)glückende Synthesen: Zur literarischen Kritik der Kultur.....	9
---	---

I. NACHSCHRIFTEN: BIOGRAPHIE, PSYCHOANALYSE, LITERATURKRITIK. KULTURKRITIK AM SCHNITTPUNKT LITERARISCHER UND WISSENSCHAFTLICHER DISKURSE

1. Schreiben wie die Götter: Über Wahrheit und Lüge im Biographischen	53
2. Von der <i>Anwendung</i> der Psychoanalyse auf die Literatur: Die Zeitschrift <i>Imago</i> (1912-1938).....	69
3. Von Friedrich Schlegels ästhetischen Kramläden zum Kartell der Langeweile: Kultur- als Literaturkritik	85
<i>Exkurs</i> : Was ist gegenwärtig an der jeweils gegenwärtigen neuesten Literatur?	94

II. DAZWISCHEN: KULTURKRITIK AM SCHNITTPUNKT VON STÄDTEN, GENRES UND MEDIEN

1. Wien – Berlin: Zur Produktionsweise von Stereotypen Der Publizist und <i>Tage-Buch</i> -Herausgeber Stefan Großmann	105
Der Augen-Sinn: Feuilleton, Kolportage und Medienkritik	110
Sinn und Sinnlichkeit: Mädels, Frauen, Wesen	114
Das Ganze: Kultursynthesen und Anschluss-Texte	119
1918 – 1968: Radikale Avantgarden in Wien. Robert Müller und Oswald Wiener	124
<i>Exkurs</i> : Sonderfall Österreich?	131
Ernst Fischer: Literatur, Kulturtheorie und Politik	132
Die ‚Wiener Gruppe‘ und der Aktionismus der späten 1960er Jahre	137
2. Schrift. Film. Leben: Der Schriftsteller und Filmtheoretiker Béla Balázs	140

III. DER RHYTHMUS DER IDEEN: KULTURKRITIK ZWISCHEN
ERKENNTNISTHEORIE, DICHTUNG UND ETHISCHEM ANSPRUCH
BEI HERMANN BROCH

1. Zur Dialektik von systematischem und ästhetischem Denken	157
Irritation: Das System zwischen Öffnung und Schließung	158
Die Architektur des Schreibraums	163
Der Rhythmus	163
Zur Textgenese	166
2. Zum Gutsein verurteilt: Hermann Broch oder die Moral der Literatur	174
Von guten und bösen Systemen	174
Vom Januskopf des Systems	179
Philosophie und Dichtung	180
Martin Heideggers „Brief über den Humanismus“	185
Sexualität und intellektuelle Arbeit: Hermann Brochs <i>Psychische Selbstbiographie</i> (1942) im Kontext des Gesamtwerks	188
3. Zum Verhältnis von Romanpraxis und Massenwahntheorie	198
Massenwahn in einem Alpendorf: <i>Die Verzauberung</i>	198
Die Logik des Wahns: Hermann Brochs Buchhalter Esch und Elias Canettis Büchernarr Kien	210
4. Fluchtpunkt Musik: Utopie und Kritik im Werk Thomas Bernhards und Hermann Brochs	223
Musik, Sprache, Rhythmus	228
Nichts als das Unvollendete	231
5. Die Aporien einer universalistischen Moral: Sechs abschließende Thesen	233

IV. KULTURKRITIK ALS LITERARISCHE ANTHROPOLOGIE:
GÜNTHER ANDERS UND ELIAS CANETTI

1. Günther Anders' literarische Moral der Philosophie	247
Angriff von zwei Seiten: Zwischen Philosophie und Dichtung	247
Das Tagebuch als Bühne oder der Prophet als Regisseur und Stimmenimitator	256
2. Literatur und Ethnographie: Elias Canettis <i>Die Stimmen von Marrakesch</i>	269

V. TABULA RASA: POSTHUMANISMUS

1. Nazis, Sex, Lügen: Der jüdische Schriftsteller und Rechtsanwalt Albert Drach	283
Die Repräsentation des Holocaust	283
Das Autobiographische als Waffe	287
Kulturkritik als Übertreibungskunst: „Der Aufbau aus den Archiven“ und andere Essays	303
2. Stimmen hören: Medienwechsel in Werner Koflers Triptychon <i>Am Schreibtisch, Hotel Mordschein</i> und <i>Der Hirt auf dem Felsen</i>	308
3. Das Verschwinden der Geschichte: Christoph Ransmayrs <i>Strahlender Untergang</i> oder Die Geburt der Erzählung aus dem Geist der Reportage ..	322
4. Verbrechen und Zukunft: Science-Fiction, Kriminalroman und Film – <i>Baltasar Típho</i> von Hans Flesch, <i>Do Androids Dream of Electric Sheep?</i> von Philip K. Dick, <i>Überall Blut</i> von Manuel Reig und <i>Blade Runner</i> von Ridley Scott	335

EPILOG

Zur fortdauernden Aktualität literarischer Kulturkritik	347
---	-----

ANHANG

Bibliographie	355
Nachbemerkung	370
Personenregister	371